

Zwei Erntekronen, so gut wie am ersten Tag

Dorfjugend muss nur Zelt- und Wagenschmuck binden / Vehlener Straße wird gesperrt

Vehlen. Hochbetrieb herrschte am Montagabend auf dem Hof des Erntebauern Heinz-Günter Möller an der Vehlener Straße. Die Dorfjugend und auch etliche andere Einwohner sowie Zaungäste trafen sich dort zu Vorbereitungen für das bevorstehende Erntefest. Mitten auf der Diele lagen Weizen- und Roggenhalme, die zum Herstellen von Ernteschmuck benötigt wurden.

An den beiden Kronen, die seit Jahren beim Festumzug mitgeführt werden, gab es erfreulicherweise nichts zu sanieren. Sie sind nahezu so gut erhalten wie am ersten Tag.

Niemand in der Runde wusste übrigens eine Begründung, weshalb man in Vehlen nicht mit einem Erntekranz auskommt. Der eine ist mit Bändern in den Farben des Schaumburger Landes geschmückt, der andere mit breiten Stoff-Schleifen, wie sie die „Maikens“ als Saum an ihren roten Röcken tragen.

Dazu kommt eine lange (allerdings nicht echte) Perlenkette.

Wegen des guten Zustandes der beiden Erntekronen konnten sich die Jugendlichen des Dorfes auf das Binden von kleinen Gestecken konzentrieren, die das Festzelt und die eigenen vier Erntewagen schmücken sollen. Außerdem formten sie aus Servietten weiß-rot-blaue Papierblumen. Erntebauer Heinz-Günter Möller versorgte die kleinen und großen Akteure mit Getränken und einem Imbiss. Das Organisationsteam, zu dem Michael Kuhlmann, Maren Pettenpaul, Bastian Uding, Carsten Harmening und Holger Mevert gehören, gab während der Bindearbeiten letzte Instruktionen zum Festablauf. Danach gibt es am Donnerstag, 25. August, nach dem Aufbau des Zeltes vor dem Dorfgemeinschaftshaus um 19 Uhr einige Proben mit den verschiedenen Tanzkreisen. Am nächsten Tag will die Dorfjugend das Zelt schmücken, die erforderlichen Absperrungen vorbereiten und die Zuleitungen verlegen.

Die Vehlener Straße wird am Freitag nächster Woche von abends 20 Uhr bis morgens 5 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Das gleiche geschieht nochmals für den Festumzug am Sonntag von 13 bis 19 Uhr. Am Freitag gibt es ab 20 Uhr Diskotime mit der „Carambolage-Musik-Hall“ aus Krankenhagen. Zum Ernteball am Sonnabend spielt ab 21 Uhr die Gruppe „Blaufrey“ aus dem Oldenburger Raum.

Der sonntägliche Gottesdienst beginnt um 10 Uhr im Zelt. Drei Stunden später werden die auswärtigen Gäste mit rund 20 Festwagen auf dem Hof des Erntebauern erwartet. Dort übernimmt die Dorfjugend die Begrüßung. Darauf folgen die Ernterede von Heinz-Günter Möller und die Vorführungen der verschiedenen heimischen Tanzgruppen. Gegen 15 Uhr kümmern sich die Frauen des Vehlener Turnvereins um eine große Kaffeetafel im Dorfgemeinschaftshaus, für die sie auch das Backen übernehmen.

Der Festzug fängt im Oberdorf im Bereich des Kleistringes an und wird gegen 17 Uhr zurück erwartet. Die Vehlener Dorfjugend stellt allein vier Festwagen, zwei für die Kinder des Ortes, einen für die Schaumburger Trachtenkapelle und einen für die eigenen Mitglieder. Sie führt die beiden Erntekronen beim Umzug mit, die anschließend zum Dach des Festzeltes hochgezogen werden. Noch einmal wird dann zum Tanz eingeladen, diesmal mit dem DJ „DT 2000“ aus Seggebruch. sig